

Kurzbericht Einbruchhemmung

Nr. 45-108/15

- | | |
|--|---|
| 1. Auftraggeber und Hersteller | Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG
Hauptstr. 18-32
D-42579 Heiligenhaus |
| 2. Bezeichnung des Prüfgegenstandes | RC3-Dreh-Kipp-Fenster mit DK-Beschlag
Style 180° |
| 3. Prüfauftrag | Prüfung nach DIN EN 1627-1630:2011-09,
RC 3 |
| 4. Prüfergebnis | Der Prüfgegenstand (Nr. 2) entspricht den Anforderungen des Prüfauftrages (Nr. 3). Einzelheiten der Prüfung, siehe Anlage. |
| 5. Datum der Prüfung | 14. Dezember 2015 |
| 6. Ort der Prüfung | PIV
Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert |
| 7. Datum des Kurzberichtes | 20. Mai 2016 |
| 8. Umfang des Kurzberichtes | 1 Seite Deckblatt plus
3 Seiten Anlagen
sowie Montageanleitung |
| 9. Zusatzbedingungen zu diesem Kurzbericht | <ol style="list-style-type: none">1. Es gelten unsere Geschäftsbedingungen2. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den geprüften Prüfgegenstand (Nr. 2)3. Dieser Kurzbericht darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden. Missachtung bedeutet Urkundenfälschung.4. Die Gültigkeit des Kurzberichtes gilt solange, wie sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. |

10. Unterschrift


S. Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter




S. Claaßen, Staatl. gepr. Techniker
Prüfer



Kurzbericht Nr.: 45-108/15
Firma: Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG
Seite 2 von 4

der Antragsteller	Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Hauptstr. 18-32 D-42579 Heiligenhaus
hat bei der Prüfstelle	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert Wallstr. 41 D-42551 Velbert
mit dem Fensterelement	RC3-Dreh-Kipp-Fenster mit DK-Beschlag Style 180°
in der Ausführung	1-flg. DK-Fenster
Schließzustand	verschlossen und verriegelt
aus dem Werkstoff	
Flügel	Aluminium
System	Gutmann S70 + HW
Profil	273203
Glashalteleisten	200025
Zarge / Rahmen	Aluminium
System	Gutmann S70 + HW
Profil	273164
Verglasung	RC 3 - P5A

die Anforderungen der DIN EN 1627 in der Klasse RC 3 am 14. Dezember 2015 bestanden.
Er ist berechtigt, dieses Fensterelement wie folgt zu kennzeichnen:

Fenster DIN EN 1627 RC 3

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.
Das Kennzeichnungsschild muss - bei geöffnetem Fenster- leicht lesbar sein und muss folgende Angaben enthalten:

- Fenster DIN EN 1627 RC 3
- Produktbezeichnung
- Hersteller
- PZ-Nr., Datum
- Prüfstelle Velbert
- gegebenenfalls Hinweis auf Zertifizierungsstellen nach DIN EN ISO/IEC 17065
- gegebenenfalls Hinweis auf Überwachung
- Herstellungsjahr



Kurzbericht Nr.: 45-108/15
Firma: Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG
Seite 3 von 4

Als Bestandteil dieses Kurzberichtes gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Fensterelement:

Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit der Fensterflügelgröße

Element 1:
in der Breite : 1.400 mm
in der Höhe : 1.985 mm

Element 2:
in der Breite : 610 mm
in der Höhe : 950 mm

Weitere Flügelgrößen sind ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüfinstitutes zulässig:

Zulässig bei Fenstern sind +/-25% in der Fläche, wenn Anhang D der DIN EN 1627 erfüllt wird. Abstand der Verriegelung aus der Ecke +5% / -20% / Abstand von Verriegelung zu Verriegelung +5% / -30%.

Die Anzahl der Verriegelungspunkte darf nur dann verringert werden, wenn die Abstände zwischen den Verriegelungspunkten nicht größer als bei der geprüften Größe sind.

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:
- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder

Falzluft 12,5 mm +/- 1 mm

Die Angriffsseite ist die Schließseite / Schließfläche nach DIN 107 (ist Bandgegenseite)



Kurzbericht Nr.: 45-108/15
Firma: Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG
Seite 4 von 4

Die verwendeten Beschläge wie

der Dreh-/ Drehkippbeschlag der Firma	Dreh-Kipp-Beschlag Style 180° Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG
der abschließbare Fenstergriff der Firma Anzahl	Fenstergriff, abschließbar 10.467.0024.426 HOPPE AG 1 Stück

dürfen durch andere Beschläge nicht ohne Neuprüfung oder gutachtliche Stellungnahme ausgetauscht werden.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Norm DIN EN 1627 und - die geprüfte Bauart dieses Fensterelementes nicht verändert wurden.

D-42551 Velbert, den 20. Mai 2016



Montageanleitung

Fenster mit Einbruchhemmung der Widerstandsklasse RC3

Zu den allgem. Verarbeitungsrichtlinien der Profilhersteller sind zusätzliche Verarbeitungsrichtlinien notwendig, um die Voraussetzungen der Widerstandsklasse RC3 nach DIN EN 1627-1630 zu erfüllen:

- Elementfertigung

Die zulässigen Flügelgrößen sind entsprechend der statischen Werte und techn. Angaben der Einzelprofile zu beachten. Auf die Einhaltung der Zuschnitttoleranzen von Profilen und Riegelstangen, sowie des einzuhaltenden Luftspaltes (Falzluf/Kammermaß) ist gemäß den Verarbeitungsrichtlinien und Einbauanleitungen besonders zu achten.

Die zusätzlichen, einbruchhemmenden Sicherheitsverriegelungs-Set RC3 sind laut Einbauanleitung zu montieren. Zuerst werden die SH-Schließer im Flügel bzw. in der Riegelstange (steckbar) montiert. Die angegebenen Maße zur rahmenseitigen Position der SH-Schließstücke sind nur zur Vorpositionierung. Die genaue Position der SH-Schließstücke muss durch Übertragung der Schließer-Stellung ermittelt werden. Beim Übertragen muss der Beschlag in Drehstellung sein. Nach Abschluss der Montage ist eine Funktionskontrolle für den erforderlichen Eingriff der SH-Verriegelungsteile erforderlich.

Zugelassen sind abschließbare Fenstergriffe, die den Anforderungen nach DIN EN 1627-1630 erfüllen.

- Verglasung

Die Widerstandsklasse der Verglasung für RC3 Fenster muss DIN EN 356 entsprechen (geprüft: P5A).

Angaben über Glasstärke, Gewicht und Einbau sind den entsprechenden Unterlagen der Glashersteller zu entnehmen.

Die Füllung ist zusätzlich zu verkleben. Angaben zu Positionierung, Umfang und Material der Verklebung sind den entsprechenden Unterlagen der Profilhersteller zu entnehmen.

- Baukörper

Bei der Montage des Elementrahmens im Baukörper sind max. Abstände der Befestigung einzuhalten. Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungspunkten sollte nicht mehr als 600 mm betragen. Die Entfernung von den Außenecken darf zwischen 150-200 mm liegen.

Angaben zur Montage im Baukörper und geeigneter Befestigungselemente (Schrauben, Dübel) sind den entsprechenden Unterlagen der Profilhersteller zu entnehmen.

Im Bereich der Befestigung sowie von Bändern und Verschlussteilen muss eine druckfeste Hinterfüterung des Hohlraumes zwischen Elementrahmen und Baukörper eingelegt werden (5-8mm).

Die Anschlussfugen zum Baukörper sind dauerelastisch zu versiegeln.

- Mauerwerk

Die umgebenden Wände für einbruchhemmende Fenster nach DIN EN 1627-1630 müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Mauerwerk nach DIN 1053 Teil 1:

Nennstärke ≥ 115 mm

Druckfestigkeitsklasse der Steine ≥ 12

Mörtelgruppe min II

- Stahlbeton nach DIN 1045:

Nennstärke ≥ 100 mm

Festigkeitsklasse min. B15



Kurzbericht: 45-108/15